



Urtijëi
www.stulrich.eu

Sanierung der Grund- und Mittelschule 4
Settima edizione della Biennale 6



S. Cristina
www.santacristina.eu

Neuer Garten für den Kindergarten 8
Deliberazioni del Consiglio comunale 10



Ciastel
www.gemeinde.kastelruth.bz.it

Lëures y ntervenc sun la stredes 13
Steinschlag am Berg Piza Foscia 14

Veles de chemun y referendum

Ai 20 y 21 de setëmber iela inò tan inant, duc i zitadins ie cherdei a lité chëi che dëssa i reprejenté te chemun. L sarà nce l referendum costituzional, ulache i zitadins possa lité per desmendrì la majons dl parlamënt talian.

N possa lité ti ufizes de vela n dumënia, ai 20 de setëmber, dala 7 daduman nchin ala 11 da sëira y n lunesc, ai 21 de setëmber, dala 7 daduman nchin ala 3 domesdì. L vën lità l cunsëi de chemun nuef. Dal

referendum tolen la dezijion sce desmendrì o manco la majon di deputac da 630 a 400 cumëmbres y cumëmbri y l senat dla Repubblica da 315 a 200 cumëmbres y cumëmbri. Sce n ie a una de desmendrì

l parlamënt, respuenden de sci. Da n referendum costituzional ne iel degun quorum, chël uel dî, che l resultat dl referendum vel te uni cajo. L referendum fossa bele stat ai 29 de merz y la veles de



chemun ai 3 de mei, ma per la epidemia Covid an messsù spusté dut a setëmber. A Urtijëi puderan crì ora danter trëi listes. Per la Lista Unica iel 27 candidat (18 ëi y 9 ëiles), per l partit Lega Salvini Premier 3 candidat (2 ëi y 1 ëila) per l partit SVP iel 18 candidat (14 ëi y 4 ëiles). De ndut iel 48 candidat: 2 candidat per la ncëria da ambolt y da cunselier y 46 candidat per la ncëria da cunselier.

A S. Cristina puderan crì ora danter doi listes. Per la Lista zivica S. Cristina – Bürgerliste iel 15 candidat (9 ëi y 6 ëiles), per l partit SVP iel 11 candidat (10 ëi y 1 ëila). De ndut iel 26 candidat: 3 candidat per la ncëria da ambolt y da cunselier y 23 candidat per la ncëria da cunselier.

Chertes da lité

Chëi che ëssa bele adurvà su duta la 18

sperses ududes dant sun la cherta da lité, possa passé ntan l'ëures de ufize tl ufize de vela (ufize demografich) per se lascé scrì ora na cherta nueva a scumencé da 15 dis dan la veles. Per giapé chësta cherta muessen unì de persona tl ufize y tò pea la vedla cherta. Nce chëi che se à perdù o ne abina nia plu la cherta da lité, possa passé te Chemun per se lascé scrì ora n duplicat.

Verkauf von Flächen im Gewerbegebiet Socrep

Bis zum 30.09.2020 um 12.00 Uhr können die Ansuchen um den Ankauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet Socrep in St. Ulrich gestellt werden.

Das Gewerbegebiet ist bestimmt für die Ansiedlung von Handwerkstätigkeiten, Industrietätigkeiten, Großhandelstätigkeiten und Dienstleistungstätigkeiten. Auf jedes Baulos kann eine Dienstwohnung, welche untrennbarer Bestandteil der betrieblichen Liegenschaft ist, errichtet werden. Sechs Baulose stehen noch zur Verfügung. Nähere Informationen und die

Gesuchformulare sind auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Das Gemeindesekretariat steht in den Bürozeiten für weitere Informationen zur Verfügung. Eine Vormerkung ist erwünscht. Bezugsperson: Gemeindesekretärin Dr. Lara Gallina, Tel. 0471 782007, E-Mail: lara.gallina@gemeinde.stulrich.bz.it

Im Jahr 2019 wurden zwei Baulose verkauft.

Ein Baulos an die Firma Weltec GmbH, die schon gebaut hat, und eines an Demetz Leo, der demnächst mit den Bauarbeiten beginnen wird. Es wurde außerdem eine Machbarkeitsstudie für eine neue Zufahrtsstraße gemacht, die derzeit in Planung ist. Dadurch würde die enge Kurve beim Scholer wegkommen und die Zufahrt auch für Laster zugänglicher werden.

Danke Richard!



Richard Mair hat seit einigen Jahren die Koordination der Redaktion inne und war auch für die Erstellung der Artikel der Plata de Gherdëina verantwortlich. Ob einen Artikel in deutscher, italienischer oder ladinischer Sprache

zu schreiben, für ihn war das eine Selbstverständlichkeit zwischen Sprachen zu jonglieren. Seit Sommer hat er nun andere Aufgaben und so kann er für die Plata de Gherdëina nicht mehr schreiben. Das Redaktionsteam und auch die Herausgeber danken herzlichst Richard für seinen unermüdlichen Einsatz und für die großartige Zusammenarbeit! DE GRA - DANKE - GRAZIE! Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg!

Der Erste Stein wurde gelegt

Das Projekt für junge Familien „Family Support“ soll in Gröden umgesetzt werden

Das Projekt „Family Support“ besteht aus einer (Praktischen) Unterstützung durch Freiwillige nach der Geburt. Das Netzwerk „FamiLiam“ will sich dafür einsetzen, damit Familien mit Neugeborenen gestärkt und entlastet, sowie Einsamkeit und Überforderung vorgebeugt werden. FamiLiam fördert dieses Projekt und unterstützt den

Verein „Casa Bimbo“, welcher die konkrete Umsetzung des Projektes übernimmt. Frau Sandra Moszner vom ElternKind-Zentrum Lana hilft in Gröden dieses Vorhaben umzusetzen. Sie erklärt: „Es besteht in Gröden bereits eine gute Basis durch das Netzwerk FamiLiam, dies wird für die Umsetzung des Projektes ein großer Vorteil sein“.



Einwand des Gemeinderats St. Ulrich

Der Gemeinderat St. Ulrich erhebt einen Einwand gegen die Gemeinderatsbeschlüsse von Kastelruth und St. Christina zur Genehmigung der Verbindung Saltria – Monte Pana. Wesentliche Punkte der Argumentation sind die Einhaltung des Masterplans und die Bedeutung der Cunfinböden als Trinkwasserquelle.

Nachdem private Unternehmen eine Machbarkeitsstudie vorgelegt haben, steht das Thema „Verbindung Saltria – Monte Pana“ erneut zur Debatte. In Kastelruth und St. Christina wurde der Antrag auf ergänzende Eingriffe in Skizonen betreffend einer „Verbindung der Skizonen Seiseralm und Monte Pana-Ciampinoi-Sellajoch durch eine Zahnradbahn oder eine Umlaufbahn zwischen den Ortschaften Saltria und Monte Pana“, eingebracht von der Coldereiser GmbH, im Gemeinderat genehmigt. Der Gemeinderat St. Ulrich spricht sich gegen diese Gemeinderatsbeschlüsse aus und bemerkt, dass es sich um eines der wenigen naturbelassenen Gebiete in Gröden handelt, mit dem sehr sorgfältig umzugehen ist.

Masterplan Vision Gherdëina

Der Masterplan Vision Gherdëina wird von den Gemeinden St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein, Kastelruth und Lajen für eine strategische Entwicklung Grödens mitgetragen. Für die Vernetzung Gröden – Seiseralm schreibt der Masterplan die Errichtung einer übergemeindlichen Arbeitsgruppe vor und die Bevölkerung des gesamten Tales soll in die Entscheidung

miteinbezogen werden. Ein zentrales Bewertungskriterium ist die Vereinbarkeit mit einem nachhaltigen Tourismus im UNESCO Weltnaturerbe Dolomiten. Der Gemeinderat St. Ulrich kritisiert, dass die verbindlichen Vorgaben des Masterplans bei der Machbarkeitsstudie nicht eingehalten wurden.

Das Trinkwasserschutzgebiet

Die Machbarkeitsstudie analysiert für die Verbindung zwei Optionen: eine Zahnradbahn und eine Kabinenbahn. Die Zahnradbahn würde das Trinkwasserschutzgebiet "Plan de Cunfin" durchqueren, wo sich die Trinkwasserquellen für das gesamte Gemeindegebiet von St. Ulrich, die Fraktion Überwasser der Gemeinde Kastelruth und die Fraktion Pontives der Gemeinde Lajen befinden. Eine zukünftige Zahnradbahn stellt eine Gefährdung der Trinkwasserversorgung dar. Die Gemeindeverwaltung St. Ulrich ist der Ansicht, dass eine etwaige Verbindung Seiseralm – Monte Pana das Wassereinzugsgebiet in den Cunfinböden in keinster Weise berühren darf und dass die Vorgaben des Masterplans Vision Gherdëina eingehalten werden müssen.



Die Cunfinböden: hier befinden sich die Trinkwasserquellen für das gesamte Gemeindegebiet von St. Ulrich, die Fraktion Überwasser der Gemeinde Kastelruth und die Fraktion Pontives der Gemeinde Lajen – für etwa 6.000 Einwohner.

Protocollo sanitario per lo svolgimento delle consultazioni elettorali

Al fine di prevenire il rischio di contagio da COVID-19 le consultazioni elettorali e referendarie dell'anno 2020 si svolgono nel rispetto delle modalità operative e precauzionali dei protocolli sanitari e di sicurezza adottati dal Governo. È necessario contemperare due diritti costituzionalmente: il diritto al voto con quello alla salute; inoltre va garantito il regolare svolgimento del procedimento elettorale.

Per quanto riguarda l'accesso dei votanti è rimesso alla responsabilità di ciascun elettore il rispetto di alcune regole di prevenzione:

- evitare di uscire di casa e recarsi al seggio in caso di sintomatologia respiratoria o di temperatura corporea superiore a 37,5°C
- non essere stati in quarantena o isolamento domiciliare negli ultimi 14 giorni
- non essere stati a contatto con persone positive negli ultimi 14 giorni.

Per accedere ai seggi elettorali è obbligatorio l'uso della mascherina.



Sanierung in der Grund- und Mittelschule durchgeführt

Die Sanierungsarbeiten der Schulgebäude der Grundschule und der Mittelschule wurden erfolgreich abgeschlossen.

Grundschule

In der Grundschule wurden die Arbeiten zur Außengestaltung und Sanierung des Areals planmäßig und zeitgerecht abgeschlossen. Mit der Firma, die die Arbeiten durchgeführt hat, konnte die Gemeinde St. Ulrich auf eine gute Kooperation zählen. Im Eingangsbereich wurden Sitzmöglichkeiten in Form einer Arena gebaut und auf Podesten wurde eine Holzverkleidung angebracht. So sollen unter anderem auch Unterrichtseinheiten im Freien ermöglichen werden. An den Pflasterungen und Abflüsse sind Arbeiten erfolgt. Rund um das Schulgebäude wurden, wo es notwendig war, die Pflasterung und der Porphy-Belag erneuert. Im Innenhof wurden die Pflasterungen auf den kleineren Flächen erneuert, ebenso der Sportbelag vor dem Kindergarten. Im nördlichen Bereich wurden sämtliche Fenster ausgetauscht und Arbeiten an den Wasserinfiltrationen und fehlenden Isolierungen durchgeführt. Insgesamt wurden etwa 20 Fenster ausgewechselt. Es handelt sich bei den Sanierungsarbeiten um eine Investition von rund 50.000 Euro mit Beiträgen vom Staat für energetische Maßnahmen. Mit dem Abschluss dieser Arbeiten wurde ein

10-jähriges Investitionsprogramm mit Verbesserungs- und Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen und Instandhaltungsarbeiten bei dem in die Jahre gekommenen Gebäude durchgeführt, um das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler und der Lehrpersonen zu verbessern.

Mittelschule

Die Sanierung der Mittelschule ist ebenfalls planmäßig und zeitgerecht verlaufen. Die Schule zeigt sich nun in einem neuen "Look" und ist modern, ansprechend und farblich abgestimmt gestaltet. Durch die Akustikmaßnahmen und Arbeiten an der Beleuchtung ergibt sich ein neuer Komfort. Die Arbeiten sind insgesamt sehr gelungen und wurden fachgerecht ausgeführt. Dank der guten Koordinierung von Planung, Bauaufsicht und Arbeit der Handwerker konnten die Sanierungsmaßnahmen mit zeitlich genau definierten Abläufen und ohne große Zwischenfälle verlaufen. Die Gemeindeverwaltung St. Ulrich ist stolz auf die gute Arbeit und bedankt sich bei der Schulleitung und Planung für die gute Zusammenarbeit.



Rund um das Gebäude der Grundschule St. Ulrich wurden Arbeiten durchgeführt.



Die Bibliothek (im Bild) sowie die Klassenräume der Mittelschule wurden saniert.

Si riparte con il „Do Scola“

Assistenza pomeridiana per bambini della scuola elementare.

Il Servizio Sociale assieme alle scuole elementari della Val Gardena, i Comuni e l'associazione La Strada - Der Weg stanno organizzando nuovamente l'assistenza pomeridiana „Do Scola“. Questa offerta si svolgerà sempre il lunedì e il mercoledì pomeriggio. I bambini che partecipano potranno andare a pranzo al ristorante Terrazza e poi passare il pomeriggio giocando. Speriamo di poter ridare un po' di normalità e struttura a tutti i bambini ma soprattutto alle famiglie che ne hanno più bisogno. Le iscrizioni sono già in corso. Per ulteriori informazioni rivolgetevi al Distretto Sociale Val Gardena, Tel. 0471 798015.

Anche quest'anno si riparte con l'assistenza pomeridiana per bambini „Do scola“.



Sustëni Covid 19 per artistes y artistc



Quelle: Senoner Wilhelm, www.provincia.bz.it

L ie pusicbl fé dumanda per na suvenzion COVID – 19 per artistes y artistc profucionisc lie-desc. L sustëni una tantum de euro 2.000,00 possa unì adurvà per realisé scumenciadives cultureles y artistiches, proiec culturei online y proiec creatifs, per ejëmpl proiec de produzion leterera da pert de autëures, proiec de composizion da pert de muzisic y muzisistes o nce proiec de nrescida culturela.

L fin dla scumenciadiva ie de dé la pusicbltà de mëter a jì de plu manifestazions cultureles te de plu pertes dl Südtirol.

I formulares per fé dumanda y l regulamënt ie online sun la plata dla provincia www.provincia.bz.it.

L possa unì fat dumanda nchina ai 29 de setëmbër, ma mé nfin che l ie i scioldi a despusizion.

Per dumandes, präibel cherdé su l numer 0471 417021 o scrì na e-mail a culturaladina@provinz.bz.it.

Deutschkurse für Anfänger und Leichtfortgeschrittene

Der Integrationsbeirat bietet wieder Deutschkurse an.

Im Frühjahr mussten die Sprachkurse „Deutsch für unsere Zuwanderer“ des Integrationsbeirates absagen werden. Ende September werden die Kurse wieder angeboten. Anmeldungen bis zum

20. September unter Tel. 0471 773225 oder furmazion.gh@micura.it. Wegen der Sicherheitsvorschriften finden die Sprachkurse mit Mund-Nasenschutz im kleinen Saal des Kulturhauses statt.

Deutsch

con/mit Franziska Gasser

Corso principianti	Anfänger-kurs
dal 28.09. al 03.12.2020	vom 28.09 bis 03.12.2020
sempre di lunedì ore 08:30 - 10:30	immer montags 08:30 - 10:30 Uhr
e di giovedì ore 08:30 - 10:00	und donnerstags 8:30 - 10:00 Uhr
Casa di Cultura, Ortisel	Kulturhaus, St. Ulrich
prezzo: 40 €	Preis: 40 €
con protezione naso/bocca	mit Mund-Nasenschutz

Iscrizioni/Einschreibungen: entro/bis 20.09.2020
Servizio Formazione Gherdëina, tel. 0471 773225
e-mail: furmazion.gh@micura.it
oppure/oder: +39 333 7564 531

Deutsch

con/mit Franziska Gasser

Corso livello intermedio	Für Leichtfortgeschrittene
dal 29.09. al 03.12.2020	vom 29.09 bis 03.12.2020
sempre di martedì ore 08:30 - 10:30	immer dienstags 08:30 - 10:30 Uhr
e di giovedì ore 10:15 - 11:45	und donnerstags 10:15 - 11:45 Uhr
Casa di Cultura, Ortisel	Kulturhaus, St. Ulrich
prezzo: 40 €	Preis: 40 €
con protezione naso/bocca	mit Mund-Nasenschutz

Iscrizioni/Einschreibungen: entro/bis 20.09.2020
Servizio Formazione Gherdëina, tel. 0471 773225
e-mail: furmazion.gh@micura.it
oppure/oder: +39 333 7564 531

Settima edizione della Biennale Gherdëina

La settima edizione della mostra internazionale di arte contemporanea Biennale Gherdëina ha luogo nello spazio pubblico di Ortisei a partire da agosto fino ad ottobre.

La settima edizione della Biennale organizzata dall'associazione Zënza Sëida porta il titolo “– a breath? a name? – the ways of worldmaking”. Adam Budak torna alla guida curatoriale.

Come di consueto la Biennale Gherdëina 7 si tiene all'aperto negli spazi pubblici di Ortisei. Partecipano più di 30 artisti internazionali. Un team di curatori e ricercatori ha preparato un programma di eventi pubblici e atti discorsivi e interdisciplinari.

A dispetto delle difficili condizioni dovute al Coronavirus la Biennale è stata inaugurata l'8 agosto. Gli organizzatori sono convinti che, soprattutto in questo periodo di incertezza, l'arte possa e debba dare un importante contributo sociale. Nell'edizione 2020 le aree tematiche affrontate – il significato del patrimonio culturale, la ricerca del posizionamento strategico nella storia, l'importanza del concetto di comunità, l'onnipresenza della natura e della sua “industria” – vengono contestualizzate in un quadro socio-politico coinvolgendo aspetti più poetici, spirituali ed esistenziali. Un ruolo importante è rivestito dalla complessità della lingua ladina e si tornerà a occuparsi della continuità e della persistenza delle

tradizioni – tenendo sempre conto della necessità di reinterpretarle. Il progetto è sostenuto e finanziato dalla Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, dalla Provincia Autonoma di Bolzano, dai Comuni della Val

Gardena, dall'Associazione Turistica della Val Gardena, dalla Fondazione Cassa di Risparmio dell'Alto Adige, da aziende private e dagli Amici della Biennale. La Biennale Gherdëina si concluderà il 20 ottobre 2020.



La parte di facciata sotto la tettoia dell'Hotel Ladina è stata dipinta con vivaci strisce colorate verticali. Opera di Sabina Lang e Daniel Baumann.

Bookstart – i pitli à gën i libri ...



Bele mutons scialdi pitli à gën sce n ti liej dant. Èi scota su cunzentrei, èi mostra sun la figures y prova bele tosc a di do paroles y prima frases. Ti lijan dant ai pitli, i sustë nien a plu manieres. Èi sënt che n ti dà arta, segurëza y pesc. Leprò ti scinchen mumënc che i ne se desmëncia nia plu. Liejer renforza l'iam danter genitor y pop y descëida

ora la ueia de mparé. Èi mpera a scuté su cun atenzion, a rujenë y a cunté.

Ti prim ani de vita ie chësc de gran mpurtanza, ajache iust te chësc tëmpe se svilupea la capacità de rujenë y de liejer a na maniera dezisiva.

L proiet Bookstart – I pitli à gën i libri, che vën menà dal'agenzia per la familia, uel ncurajë i peresc y la umans a ti purté daujin i libri ai pitli per ti fé descédë la legrëza per la rujeneda y l'liejer. Canche l pop nasc, giapa la families n prim pachetl de libri debant te chemun. L secondo pachetl vën pona partì ora canche i pitli à 18 mënc tla biblioteches de Südtirol.



La Bibliotech San Durich nvieia duc i genitores a passé te bibliotech, canche i pitli à cumplì 18 mënc, a se tò l secondo pachetl de libri Bookstart.

La umans y i peresc, ma nce i nëinesc y l'aves possa gën for passé te bibliotech ulache na gran vela de libri illustrei, da liejer dant y da ti cialé deberieda ai mëndri aspieta sun èi.

Trënt'ani polizai de chemun de Urtijëi

Ai prim de mei ie Carl Runggaldier jit n pension. Èl nes à cuntà n pue' de si lëur.

Carl, can ëis'a Vo scumencià a lauré pra la polizai de chemun? Le é scumencià a lauré pra la polizai de chemun de Urtijëi ai 1 de lugio dl 1989, chël uel dì che son stat plu de trënt'ani polizai de chemun. Mi prim cumandant fova Toni Senoner. Dan zapé ite te chësc lëur ziplovi a Soplajes y al scumenciamënt messovi jì a cursc per unì ite tl lëur da polizai. Nce al didancuei iel mpurtant tò pert for inò a dis de furmazion sun la despusizions nueves te chësc ciamp y mpurtanta ie sambën nce l'esperienza.

Ciun fova pa Vosc lëur y se al pa mudà scialdi ti ani? La polizai de chemun cëla che l vënie tenì ite la regules coche per ejëmpl l codesc dla streda. Mi lëur fova chël de me cruzië dl marcìa y dla tofles de streda. N muessa senië ite la luegies dl



marcià y tenì ite l regulamënt dat dant dal chemun y dala provinzia. L se à mudà scialdi ti ani. Dant univa i verbaì, i protocoli mo scric a man, sën vën dut scrit sun com-

puter. Nce l luech, nosc post de lëur, se à mudà: l raion da jì a pe, la plazes, l trafich, l muviment y mudamënc dal fabbriché. Savëi plu rujenedes ie diventà mpurtant. Bën fossel, savëi da rujené ladin, talian, tudësch y n pue' de nglëisc per comuniché plu saurì. Nosta uniform se à ënghe mudà dassënn: n iede an sëura na ciameija bianca, n curpet blanch y na brea foscia y semian i portiers dl Hotel Post, sën iel belau te dut Südtirol la medema uniform. Ie fajove gën mi lëur. Nce l straufé ie na pert dl lëur. Canche l lëur ie jìt bën ovi na sudesfazion ala fin dl di. La polizai ie tlo per la segurëza dla jënt y n ie cuntënc, sce dut va bën. Da pert dl'aministrazion de chemun n bel Die ti l paie a Carl Runggaldier per l lëur fat y dut l bon per i ani che à da unì.

Prima publicazion leterera

L'autëura Nadia Rungger prejënta si prim liber, la culezion de stories y poejies "Das Blatt mit den Lösungen" tla Lia mostra d'Ert.

Iel pa na zedula cun la soluzions? Y sons'a boni de la liejer? Te si liber ti va Nadia Rungger do a chësta dumandes, ti cialan ala vita da uni di. L se trata de na culezion de cunties, stories curtes y poejies per tudësch y n valguna poejies per ladin cun la traduzion. L liber vën dat ora de setëmber dal editëur A. Weger. Nadia Rungger studieia la rujeneda y leteratura tudëscia a Graz y ti va do a si pascion dl scrì, urga-

niseia manifestazions letereres, fej pea a workshops letereres y publice a si poejies te zaïtes letereres dl Südtirol y oradecà. Per si scric à Nadia Rungger abù recunescënzes, danter chëles l pest nternaziunel Merano-Europa dl ann 2017 y l pest leterer ladin Scribo Junior dl ann 2018. Per la Lia Mostra d'Ert iel n gran plajëi pudëi prejënté chësta prima publicazion dl'autëura de Gherdëina.



L liber de cunties y poejies dl'autëura Nadia Rungger vën ora de setëmber.

Verbesserungsarbeiten im Wald bei Brogles

Die Forststraße und der Fußweg nach Brogles werden verbessert.

Nachdem in den letzten Jahren Verbesserungen der Zufahrtswege für Holzarbeiten und Heueinbringung erfolgt sind, wird heuer im September die Verbesserung der Forststraße und des Fußweges nach Brogles

ausgeführt. Alle Arbeiten werden vom Forstinspektorat Brixen mit finanzieller Beteiligung der Gemeinde St. Ulrich geplant und durchgeführt. Das Projekt der Verbesserung der Forststraße und des Fußweges

nach Brogles wird auch von Privaten und von der Weideinteressenschaft unterstützt. Die Gemeinde St. Ulrich kann insgesamt auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Forstinspektorat zählen.

Neuer Garten für den Kindergarten Egaburvanda

Schon seit längerem war es der Gemeindeverwaltung ein Anliegen, den Garten des Kindergartens neu zu gestalten. Er sollte etwas Besonderes für unsere Kleinsten werden. Gemeinsam mit dem Team des Kindergartens wurde das Projekt umgesetzt.

Wie die Kindergartenleiterin Michela Senoner berichtet, entsprach der Garten des Kindergartens Egaburvanda nicht mehr den Sicherheitsnormen. Viele Spielgeräte waren abgenutzt und die Spielbereiche waren nicht klar definiert. Bei Regen und Schneefall mussten einige Flächen abgeriegelt werden – die Nutzfläche des Gartens wurde somit für die 66 Kinder, welche den Kindergarten Egaburvanda besuchen, zu eng.

Planung des neuen Gartens

Durch die Direktion wurde das Kindergarten-Team auf den Geomanten Philip Stauder aufmerksam. Gemeinsam mit ihm und der Gemeindeverwaltung hat das Kindergarten-Team die Gartengestaltung erarbeitet, dabei wurden Konzepte wie „Kinder und Natur“, Energiefelder und „Kraft aus der umliegenden Natur sammeln“ verfolgt. Nach einem Besuch eines Kindergartens in Stegen waren die pädagogischen Fachkräfte von den vorgestellten Konzepten, vom Anblick des Gartens und von den Aussagen der Kindergärtnerin in Stegen überzeugt. Die Kinder würden im Naturgarten ausgeglichener, ruhiger und harmonischer spielen.

Wie sieht ein Naturgarten aus?

Ein wesentlicher Aspekt eines Naturgartens ist die Naturbezogenheit. Es ist viel Naturmaterial, sowie Sträucher und Bäume vorhanden. Außerdem wird das Motto „weniger ist mehr“ umgesetzt: Es gibt wenig, beziehungsweise keine Spielgeräte wie beispielsweise Schaukelelemente, die die Spielaktivität vorgeben und oftmals zu Auseinandersetzungen zwischen den Kindern führen. In einem Naturgarten werden Kreativität und Eigeninitiative gefördert. Die Spielbereiche unterscheiden sich durch unterschiedliches Naturmaterial wie etwa Sand, Wiese und größere Bachsteine. Es gibt mehrere große Flächen, die dem Bewegungsdrang der Kinder zugutekommen. Durch die voneinander getrennten Spielbereiche können sich die Kinder in Kleingruppen



So sah der alte Garten aus: Der Sand aus dem Sandkasten war überall verstreut, die Spielgeräte waren abgenutzt.



Bauarbeiten wurden durchgeführt.

pen aufteilen, so intensiviert sich das Spielen. Es gibt mehrere Unterschlupfbereiche wie beispielsweise ein Holzhaus, eine Höhle unter einer Brücke, und einen „Märchenwald“. Diese Bereiche sind von den Kindern

sehr beliebt. Sie fühlen sich versteckt, die Aufsicht vom Fachpersonal ist trotzdem möglich.

In St. Christina wurden in den letzten Jahren viele schöne Spielplätze mit den unterschiedlichsten Spielgeräten errichtet, welche vom Kindergarten auch bei Tagesausflügen besucht werden. Dies war mitunter ein Ansporn, um im Kindergarten, als Bildungsinstitution, den Garten anders zu gestalten. Die Arbeiten werden Anfang September fertiggestellt und die Gemeindeverwaltung freut sich, rechtzeitig zum Start in das neue Kindergartenjahr den Garten übergeben zu können.



Im neuen Naturgarten liegt die Naturbezogenheit im Mittelpunkt und fördert die Kreativität der Kinder.

Hellas Verona trainiert in St. Christina

Vom 22. August bis zum 6. September hat der Serie A Fußballverein Hellas Verona auf dem Fußballplatz des Sportzentrums Mulin da Coi trainiert.

Zwei Wochen lang hielt die Mannschaft sich in St. Christina auf. Am 29. August spielte der FC Südtirol gegen Hellas Verona, wobei sich unsere Heimmannschaft sehr tapfer schlagen konnte. Wegen Corona wurden sämtliche Trainingseinheiten und Spiele bei geschlossenen Toren ausgetragen.

Während dieser Zeit durfte der Fußballplatz Mulin da Coi von den Vereinen Grödens nicht genutzt werden. Die Gemeinde bedankt sich bei den Vereinen für das Verständnis, vor allem beim Fußballclub FC Gröden und beim Skiclub Gröden.



Der Fußballclub Hellas Verona trainierte auf dem Fußballplatz Mulin da Coi.

Trasporti infermi

Prenotazione il giorno prima entro le ore 17

Nell'ambito delle misure di protezione Covid-19, i trasporti infermi coordinati ed effettuati dalla Croce Bianca dovranno in futuro essere prenotati per il giorno successivo dal lunedì al venerdì entro le 17. Gli accompagnatori del paziente saranno ammessi in ambulanza solo in circostanze eccezionali a causa delle misure di protezione. Le richieste saranno accettate dal lunedì al venerdì telefonicamente al numero 0471 444 444, via fax al 0471 444 370 o via e-mail all'indirizzo prenotazioni@wk-cb.bz.it. Nei fine settimana e nei giorni festivi intermedi, si prega di prenotare il trasporto il giorno lavorativo precedente. La Croce Bianca ringrazia per la buona collaborazione.



Gesuche um Wohnungs- zuweisung 2020

Die Gesuche um Zuweisung einer Wohnung können wie jedes Jahr in den Monaten September und Oktober eingereicht werden. Endtermin ist der 31. Oktober 2020.

Alle Gesuchsteller müssen ein neues Gesuch einreichen. Das Gesuchsformular liegt in den Büros des WOBI auf und kann von den Internetseiten www.wobi.bz.it oder www.ipes.bz.it heruntergeladen werden, ebenso das Merkblatt mit den wichtigsten Neuerungen.

Die Einkommensdaten (für die Jahre 2018 und 2019) können anhand einer Selbsterklärung angegeben werden.

Das Gesuch muss ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und mit der Kopie eines gültigen Erkennungsdokumentes versehen sein. Alle Unterlagen müssen als einziges mehrseitiges PDF-Dokument übermittelt werden.

Es wurde folgende E-Mail-Adresse zur Übermittlung der Gesuche von Seiten des Antragstellers eingerichtet: domande-gesuche2020@wobi.bz.it.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Walter Gamper, Verantwortlicher der Gruppe Wohnungszuweisung: walter.gamper@wobi.bz.it, Tel. 0471/906629.

Vijites y documënc per la patent d'auto

uni di: 9:00 – 12:00
zënza appuntamënt
Dr. Aba Fallaha – Ambulatuere
de Sëlva, Tel. 333 9593131



Deliberazioni del Consiglio comunale e della Giunta comunale

Deliberazione del Consiglio comunale del 29.06.2020 n. 19. Piano di settore impianti di risalita e piste da sci - Interventi integrativi ai sensi dell'art. 9/bis D.P.P. 3/2012 riguardante "Collegamento delle zone sciistiche 10.02 ALPE DI SIUSI e 10.04 M. PANA-CIAMPINOI-PASSO SELLA mediante una ferrovia a cremagliera o una cabinovia tra le località SALTRIA e MONTE PANA - Avvio del procedimento ed approvazione della documentazione: Il Consiglio Comunale delibera di avviare il procedimento ai sensi dell'art. 9/bis del D.P.P. 3/2012 riguardante lo studio di fattibilità "Collegamento delle zone sciistiche 10.02 ALPE DI SIUSI e 10.04 M. PANA-CIAMPINOI-PASSO SELLA mediante una ferrovia a cremagliera o una cabinovia tra le località SALTRIA e MONTE PANA" - richiedente: Coldereiser SRL, con

sede a 39048 Selva di Val Gardena (BZ). **Deliberazione della Giunta comunale del 20.07.2020 n. 195. Conferimento incarichi per lavori di manutenzione straordinaria per l'impianto sportivo Mulin da Coi:** la Giunta comunale delibera di incaricare la ditta Sportbau s.r.l. con sede in via Castel Firmiano n. 43 a 39100 Bolzano per la manutenzione straordinaria della pista di atletica presso l'impianto sportivo Mulin da Coi di S. Cristina conformemente all'offerta di data 11.06.2020 per un importo di Euro 4.300,00 oltre IVA al 22 %.

Deliberazione della Giunta comunale del 20.07.2020 n. 199. Conferimento dell'incarico per riparazioni al sistema di videosorveglianza della sbarra di accesso alla strada forestale Mastle alla ditta Protech s.r.l. di S. Cristina Valgardena (BZ): la Giunta comunale delibera di incaricare la ditta

Protech s.r.l. con sede in via Gherdëina n.41 a 39047 S. Cristina Valgardena interventi di manutenzione e fornitura di videocamere al sistema di videosorveglianza della sbarra di accesso alla strada forestale Mastle per un importo di 3.085,12 € IVA esclusa.

Deliberazione della Giunta comunale del 20.07.2020 n. 200. Conferimento dell'incarico al geologo Dr. Zago Zeno Renato di Bolzano per uno studio geologico in occasione della caduta di massi vicino alla cascata: la Giunta comunale delibera di approvare la spesa e di incaricare il geologo dott. Zago Zeno Renato con studio in via Goethe n.44 a 39100 Bolzano con lo studio geologico della zona interessata dal crollo roccioso di data 14.06.2020 nei pressi della cascata vicino alla strada Pana per una somma di complessivi Euro 2.566,76 contributo previdenziale 2 % ed IVA esclusa.

Smueia dal pisciadoi dl Tervela

Ai 12 de juni iel unì ju na smueia dal pisciadoi a S. Cristina. Al mumënt posson passé dal vedl troi dl pisciadoi che va plu dessot.

Plu metri cubich de sasc y de crëp ie tumei ju tl troi dlongia l pisciadoi. La „Raida dl luech“ ie n troi che sibe la jënt dl post che nce i turisc fej gën, y l chemun à riesc tënt la dezijion de giauri l vedl troi dl pisciadoi,

che passa plu injù. Tl tēmp de trēi enes iesen stac boni de cumedé su l vedl troi y de giauri nsci inò la „Raida dl luech“ cun n puent de lēn nuef. L chemun de S. Cristina ie tl lēur de valuté i cosc per mēter

n segurēza l tòch ulache l ie unì ju la smueia y per fé n puent nuef. L preventif per fé n puent tibetan (Tibetische Brücke) che ie unì damandà amuntēssa a 300.000,00 €.



La smueia à desdrù l troi.



Al mumënt posson passé per chësc troi plu dessot.



N ejēmpl de n puent tibetich „Tibetanische Brücke“.

L turism te Gherdëina ai tëmps dl coronavirus

Dan doi mënsch ne savoven mo nia, coche l pudëssa vester la sajón da d'instà do l lockdown dl coronavirus. N bilanz puderan sambën permò fé do l instà, ma la mprescions dl turism nchinamò ie positives. Christina Demetz de Val Gardena Marketing fej l cheder dla situazion.

Co se à pa svilupà l turism chëst ann?

Al scumenciamënt an abù tëma che la sajón ne vede nia bën, ma nëus savon che tla sajón da d'instà ons te Gherdëina ntëur ai 56% de seniëures dla Talia. De juni ons scumencià bel plan, n grum de hotiei ne n'ova mo nia giauri y te Gherdëina ne fovel nia la piteda che ie zënza. De lugio se à la valeda pona mplenida drët bën, nce sën de agost. La valeda ne n'ie nia plëina, l ie for mo despunibltà assé. N generel posson dì, che l seniëur chier chëst ann la privacy, chël uel dì, che apartamënc va miec y hotiei se stënta deplù. La prima mprescion dl turism ie positiva, nosta aspetatives fova pieces.

Co se cumporta pa l seniëur?

Mpurtanta ie la segurëza. Sambën iel n valguni che se tēm deplù dal virus y d'autri se lamënta dl regulamënt. Nëus on la mprescion che l seniëur se sënt segur da nëus y se tēn ala regules. Nce tla curieres muessen mëter su la mascra. Acioche la curieres ne sibe nia massa plëines, ons chëst ann doi curieres deplù tla valeda. Purempò ons la mprescion che l seniëur vede deplù cun l auto y chël nes desplej.

Co fova pa la comunicazion cun la strutures?

Nëus on abù dal scumenciamënt inant na bona comunicazion cun la strutures. On nce cialà de apusté deberieda l material d'igiena per i hotiei per vester njinie ala situazion. Ala fin de juni y al scumenciamënt

de lugio à i hoteliers y l personal dla strutures pudù jì a fé n test Covid debant, metù a jì n cunlaurazion cun la provinzia y l IDM te dut l Südtirol. Bonamënter unirà chësc test fat mo n iede de setëmber y nce tla sajón da d'inviern, per ti garanti la segurëza al seniëur y a nosta jënt che lëura ti hotiei.



Chëst ann chier i patins la gheneda.

Foto: Lukas Runggaldier, Copyright: Lia dl turism S. Cristina



Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Hermann Keim feierte seinen 90. Geburtstag

Der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde St. Christina wurde am 1. Juni 90 Jahre alt.

Hermann Keim, geboren 1930 in St. Christina, stand in der Zeit von 1974 bis 1985 für zwei aufeinanderfolgenden Legislaturperioden der Gemeinde St. Christina vor. In seinen Jugendjahren arbeitete er als Lehrer in verschiedenen Gemeinden Südtirols. Die Firma ANRI holte ihn nach Gröden zurück, wo er bis zum Rentenalter

tätig war. Eine große Leidenschaft von Herrn Keim war das Fischen. In den letzten Jahren pflegte Hermann Keim vorbildhaft seine Frau.

Herzlichen Glückwunsch, alles Gute und Gesundheit wünscht die Gemeindeverwaltung Herrn Keim zu seinem runden Geburtstag.



Gemeindeausschuss, Gemeinderat und Baukommission

Wie oft fanden Gemeinderatssitzungen statt, wie oft traf sich der Gemeindeausschuss? Wie viele Tagesordnungspunkte wurden besprochen? Eine Statistik der letzten 5 Jahre der Gemeinden St. Christina und St. Ulrich.

Der Gemeinderat ist das oberste politisch-administrative Leitungs-, beschließende und Kontrollorgan. Er ist dafür zuständig, Ratskommissionen und andere Kommissionen zu ernennen, die Amts- und Anwesenheitsentschädigung des Bürgermeisters, des stellvertretenden Bürgermeisters und der Referenten festzusetzen. Der Gemeinderat schreibt die Stellenwettbewerbe für die Besetzung der Stelle des Gemeindesekretärs aus, verleiht Ehrungen, führt Steuern, Abgaben, Tarifen und Gebühren ein, regelt die Inanspruchnahme von Gütern und Dienstleistungen und genehmigt Vorprojekte für öffentliche Arbeiten, für deren Verwirklichung ein Betrag über 200.000 Euro vorgesehen ist. Der Gemeindeausschuss führt sämtliche Verwaltungsakte aus, die nicht dem Gemeinderat vorbehalten sind und nicht in die Zuständigkeiten des Bürgermeisters, der Organe der dezentralen Stellen, des Gemeindesekretärs oder der leitenden Beamten fallen; er führt die allgemeinen Anweisungen des Rates aus und legt dem Rat eigene Vorschläge und Anregungen vor. Vorsitzender beider Organe ist der Bürgermeister.

Gemeindeausschuss St. Christina

	Beschlüsse	Sitzungen
2016	337	48
2017	367	47
2018	406	49
2019	382	46
2020*	231	29

Gemeinderat St. Christina

	Beschlüsse	Sitzungen
2016	49	6
2017	40	6
2018	42	5
2019	24	5
2020*	20	3

Baukommission St. Christina

	Sitzungen	TGO-Punkte	Baukonzessionen
2016	10	97	69
2017	11	97	59
2018	10	88	62
2019	10	106	68
2020*	5	81	47

Gemeindeausschuss St. Ulrich

	Beschlüsse	Sitzungen	Nr. TGO-Punkte
2016	641	55	1553
2017	631	48	1452
2018	648	51	1415
2019	637	50	1488
2020*	322	33	733

Gemeinderat St. Ulrich

	Beschlüsse	Sitzungen
2016	59	6
2017	41	5
2018	36	5
2019	49	6
2020*	28	3

Baukommission St. Ulrich

	Sitzungen	TGO-Punkte	Baukonzessionen
2016	12	206	117
2017	12	239	122
2018	12	172	100
2019	12	217	122
2020*	8	159	85

*bis 15.08.2020

Übersaatgerät zum Verleih freigegeben

Die Bauernjugend St. Ulrich – St. Christina hat ein Übersaatgerät angekauft.

Die Übersaat gilt als wichtige Maßnahme in der Landwirtschaft und dient vorbeugend dem Schließen von Lücken auf Grünlandflächen, aber auch der Verbesserung des Pflanzenbestandes sowie dem Schutz vor Verunkrautung. Durchgeführt wird die Übersaat in der Regel je nach Bestand ein bis mehrmals pro Jahr. Die Bauernjugend St. Ulrich – St. Christina hat sich zum Ankauf eines solchen Übersaatgerätes entschieden und gibt dieses nun zum Verleih frei. Eine kurze Schulung in einem späteren Moment wird über die Wichtigkeit dieser Bestandspflege genauer informieren und

darauf hinweisen, was dabei zu beachten ist. Vorab unterstreicht die Bauernjugend, dass dabei sortengeprüftes Saatgut verwendet werden soll, welches lokale und standortangepasste Sorten beinhaltet. Erhältlich ist dieses in der Regel in Südtirols landwirtschaftliche Hauptgenossenschaften. Das Übersaatgerät kann mit einem Traktor oder Zweiachsmäher (z.B. Metrac) verwendet werden, die Gebühren für Mitglieder der BJ St. Ulrich – St. Christina belaufen sich auf 20 Euro pro Mal, für externe Personen auf 30 Euro pro Mal. Auch für Neuansaat hat sich das Gerät

bereits als geeignet erwiesen. Für weitere Informationen können Sie sich gerne an den Präsidenten Thomas Oberkofler wenden: +39 345 279 4018.



Ziel der Übersaat ist eine vorbeugende Pflege von Grünlandflächen.

Lëures y ntervënc sun la stredes

Pervia dl bur tēmp y di temporai dla ultima enes iel de bujēn de cumedé ora stredes tla fraziōns ladines dl chemun de Ciastel per pudēi inō garanti la segurēza.

Tla proscima enes uniral scumencià de cumedé ora la streda de lender y l vën fat trēi puenc nueves. Sun la streda che va da Christ da Piciuel su a Lavies y inant da Bula su sun Mont Sëuc vëniel fat lëures de segurēza. Al mumēt ie la streda mo šareda pervia de sasc, che ie tumei sun streda. Sëuraprō à l ruf giavà ora n tòch de

streda y l ie periculëus a passé. Tl luech da Bula vëniel metù su la lumes y l vën finà via cun i lëures dla iluminazion nueva.

Sun la streda che va da Minert de viers de Mulin da Coi vëniel fat na prima pert de lëures. Na segunda pert de ca. 300.000,00 € vën scritta ora peranche l puent da Mulin da Coi ie finà.



La streda da Bula sun Mont Sëuc resterà šareda per lëures de segurēza.

Agevolazioni IMI 2020

Con la legge provinciale “Disposizioni collegate all’assestamento del bilancio di previsione della Provincia Autonoma di Bolzano per l’anno finanziario 2020 e per il triennio 2020-2022”, il Consiglio provinciale ha approvato in data 30 luglio 2020 anche delle agevolazioni IMI a sostegno dell’economia in connessione all’emergenza epidemiologica. Le agevolazioni sono previste per attività ricettive, culturali, sportive e di ospitalità nonché attività industriali, artigianali e commerciali. Con le opportune autocertificazioni, le imprese possono richiedere queste agevolazioni entro il 30 settembre 2020. Sul sito del Comune di Castelrotto - www.castelrotto.it - sono disponibili le autocertificazioni individuali. Per la compilazione di questi certificati, le imprese possono contattare i propri gruppi di interesse o consulenti economici.

Puflerbach hat einen Teil der Straße mitgerissen

Starke Niederschläge auf der Seiser Alm sorgen für große Wassermengen im Puflerbach.

Am 13. August wurde die Feuerwehr Runggaditsch wegen der großen Wassermassen des Puflerbachs alarmiert. Ein Teil der Straße wurde vom Bach mitgerissen. Die Auffangbecken, die sich oberhalb von Runggaditsch befinden, haben den größten Teil vom mitgeschwemmten Material aufgehalten. Laut Angaben der Feuerwehr werden die Auffangbecken in Zusammenarbeit mit der Wildbachverbauung und der Gemeinde Kastelruth regelmäßig kontrolliert und mehrmals jährlich zur Sicherheit für das Dorf Runggaditsch geleert. Vor drei Wochen haben Gemeindefahrer außerdem einen Großteil der Bäume vom Puflerbach entfernt, damit wurde verhindert, dass es zu Stauungen kommt.



Der Puflerbach hat einen Teil der Straße mitgerissen.

Steinschlag am Berg Piza Foscia

Oberhalb von Lavies bei Pufels ist es zu einem Steinschlag gekommen. Ein großer Teil des Berges ist abgebrochen und in einem Schutzwall liegegeblieben.

Am Donnerstag, 13. August ist ein Teil des Berges Piza Foscia abgebrochen. Aus Sicherheitsgründen wurde über Nacht ein darunter liegendes Wohnhaus evakuiert, weil die Situation in der Nacht nicht einschätzbar war. Untertags hat sich herausgestellt, dass die Schutzmaßnahmen gewirkt haben und der Steinschlag vom Schutzwall aufgefangen worden ist. Die Bewohner konnten in ihre Häuser zurückkehren. Am Freitag wurde von einem Geologen, dem Bürgermeister und der Feuerwehr Runggaditsch ein Kontrollflug gemacht und ein Lokalausgutschein durchgeführt. Dabei wurde die Situation als sicher und unter Kontrolle eingestuft. In Kürze werden Aufräumarbeiten gemacht, sodass der Schutzwall weiteres Material auffangen kann.



Der Steinschlag am Berg Piza Foscia ist von einem Schutzwall aufgefangen worden.



Concessioni edilizie rilasciate nei mesi di giugno e luglio

ORTISEI

Senoner Moritz: progetto per il cambiamento destinazione della pasticceria-cucina nell'attico in appartamento – Via Pedetiva

Giorgi Giancarlo: progetto per il cambio di destinazione d'uso da laboratorio ad abitazione - sistemazioni interne – Via Resciesa

Demez David Giovanni, Demez Daniela Maria, Demez Lisa e Demez Hannes: progetto per il risanamento energetico ai sensi dell'art. 127 d. L.P. 13/1997 con ampliamento e cambio da laboratorio esistente a cubatura residenziale – Via J. B. Purger

Mussner Karin: progetto per l'intervento di riqualificazione energetica ai sensi della delibera n. 964/2014 per il recupero del sottotetto esistente della porzione di edificio A – Via Scurcià

Comploj Hugo: progetto per la costruzione di una finestra presso il negozio "Comploj" – Via Rezia

Moroder Bernardette Antonia Maria: progetto in sanatoria per il sottotetto del Garni Planlim – Via Mureda

Weltec s.n.c. d. P. Runggaldier & T. Senoner: 1° progetto di variante per la realizzazione di un capannone artigianale – Zona artigianale Pontives

Dellago Emanuele: 1° progetto di variante per il

risanamento e ristrutturazioni interne nella Pensione Sole – Via Scurcià

Runggaldier Markus: 1° progetto di variante per la ristrutturazione e il risanamento energetico con ampliamento – Via Sobosch

Senoner Guido Luis: progetto per la modifica della sistemazione esterna e costruzione di un accesso all'appartamento – Via Mëisules

Moroder Paul: 2° progetto di variante per la trasformazione del fienile esistente in una casa di civile abitazione nella frazione San Giacomo – Via Sacun

Walpoth Lidia Maria: 1° progetto di variante per l'ampliamento dell'unità abitativa al piano terra – Via Rumanon

Garagenegossenschaft Junerëi: 2° progetto di variante per la modifica della costruzione di un garage interrato ai sensi dell'art. 124 d. L.P. 13/1997 e rifacimento del sentiero pedonale e del campo da calcio – Via Nevel

Edyna S.r.l.: progetto per la posa di una nuova linea di media tensione da 20 kV in cavo interrato per il collegamento delle cabine "Furnes", "Fudlé" e "Catores"

Merlo Bruno e Perathoner Martina: progetto in sanatoria di modifica e regolarizzazione delle due tettoie esistenti nel cortile – Via J. B. Purger

Enrich Raffaella, Insam Raphael, Insam Rudi e Insam Veronika: progetto per la realizzazione di due posti auto presso l'area cortilizia della casa

d'abitazione "Doss dl Preve" – Via Mureda
Costanzi Alberto e Costanzi Ivo: progetto per la costruzione di un abbaio al piano secondo-sottotetto – Via Resciesa

Demetz Leo Vincenzo: progetto per la costruzione di un garage per taxi e di un abitazione di servizio, zona per insediamenti produttivi Socrèp - comparto D, lotto 6 – Via Praruf

Moroder Ivan Luis: 1° progetto di variante per la costruzione di un garage aperto – Via Resciesa

Moroder Simon Peter, Moroder Leo, Moroder Leo s.n.c. d. Moroder Simon: 1° progetto di variante per la trasformazione del laboratorio in due unità abitative – Via Chr. Trebinger

Grossrubatscher Lukas: progetto per la ristrutturazione del piano terra – Via Doss
Funivie Seceda s.p.a.: 1° progetto di variante per la posa di tubi/conduitture per diverse infrastrutture nella zona da "Furnes" verso "Catores", tracciato "Furnes" fino a colle "Cuca"

Mandarà Antonio, Mandarà Patrizia, Mandarà Diego e Mandarà Gianluca: progetto per la ristrutturazione interna di una unità immobiliare, modifica di alcune forometrie e nuove finestre a falda – Via Scurcià

Mauroner Mario: progetto per la trasformazione di una cantina in residenza – Via Cuca
Funivie Seceda s.p.a.: progetto per l'amplia-

mento dell'area di fine corsa e garage nonché costruzione di un bacino di stoccaggio interrato – Val d'Anna
Schweigkofler s.r.l.: 5° progetto di variante per la demolizione del maso agricolo "La Rodra" con ricostruzione della casa di civile abitazione – Via Sobosch

S. CRISTINA

Demetz Mark: 2ª fase edilizia relativa al progetto per la demolizione e ricostruzione con ampliamento dell'edificio agricolo: ricostruzione con ampliamento - Str. Plan dala Sia
Demetz Alex, Demetz Tamaris e Demetz Daniela: 1ª variante per la demolizione del fienile e ricostruzione con cambiamento della destinazione d'uso in abitazione convenzionata – Str. Col da Mëssa
Demetz Patrick & Co. s.a.s.: lavori interni al piano terra dell'edificio "Belaval" e cambiamento della destinazione d'uso di una parte del negozio in bar - Str. Dursan 39
Runggaldier Hermann Josef e Runggaldier Raphael: 1ª variante per l'ampliamento della casa d'abitazione mediante fruizione del "bonus energia" - Str. Val 11
Perathoner Oswald, Moroder Nadia e Moroder Irene: demolizione e ricostruzione con spostamento ed ampliamento della casa d'abitazione p.ed. 349 - Str. Plan dala Sia 25
Insam Ugo Engelberto e Insam Anna Luigia: 1ª variante per il prolungamento del balcone, l'apertura di un'ulteriore porta d'accesso, lavori interni nonché ampliamento del 1° piano tramite spostamento di cubatura, presso la casa d'abitazione "Serena" – Str. Val
Stuflesser David Maria: 1ª variante per la costruzione di una terrazza presso la baita esistente - Str. Mastlé 26

Senoner Gertraud: 1ª variante per il risanamento, la ristrutturazione e l'ampliamento dell'appartamento al piano terra della casa d'abitazione "Mulin d'Odum" - Str. Mulin d'Odum 27
Mutschlechner Hans-Peter: ampliamento della casa d'abitazione in zona Pilon – Str. Paul 106
Ploner Reinhard, Ploner Hannes, Ploner Jeremy e Ploner Evan Anthony: ampliamento della p.m. 1 della p.ed. 1471 tramite fruizione del "bonus energetico" – Str. Plesdinaz 94/A
Cooperativa edilizia Scimenon: 1ª variante per la realizzazione di un complesso residenziale per 8 famiglie nella zona d'espansione "Scimenon", lotto GW3 – Str. Sacun
Hotel Interski di Demetz Alberto & Co. s.n.c.: 1ª variante alla costruzione di 5 posti macchina presso l'albergo "Interski" – Str. Cisles 51
Runggaldier Silvia e Runggaldier Vincenzo: 2ª variante all'ampliamento qualitativo e quantitativo del Garni "Tyrol" con incremento del numero dei posti letto in località "Poza" – Str. Plesdinaz
Senoner Bruno e Senoner Maria Cristina: costruzione di una sauna annessa alla casa d'abitazione "Schönblick" – Str. Dursan 25

CASTELROTTO

Digon G.m.b.H.: 1ª variante - ampliamento qualitativo dell'Hotel Digon - Via Digon 22
Avesani Enrico: consolidamento di una strada d'accesso a una malga con grigliato - Alpe Di Siusi
Insam Ewald: 1ª variante - demolizione fienile e ricostruzione come casa di civile abitazione convenzionata e costruzione di garage ai sensi dell'art. 124 con collettori solari - Via Furdenan 5
Sciovie Ortisei s.r.l.: 1ª variante - restaurazione e ampliamento della pista da sci esistente Pilat

nel comune di Castelrotto – Via Rezia 1
Rabanser Hannes: realizzazione di un serbatoio per il rifornimento di carburante per l'elicottero – S. Michele 43
Aldosser Rosmarie: realizzazione di un balcone – Via Pinèies 12
Rella Enrico & Co. sas: 2ª variante - ristrutturazione degli uffici p.m.1 al piano terra del fabbricato residenziale "Templa" in appartamenti convenzionati in frazione Roncadizza – Via Passua 34
Tavella Franco: risanamento dell'appartamento nel seminterrato della casa di civile abitazione "Mersa", nonché cambiamento della facciata est – Via Palmer 3
Obletter Barbara Paola: realizzazione di un appartamento – S. Michele 47
Perathoner Helmuth: 1ª variante - realizzazione di un piccolo fienile per il maso chiuso "Spitzmüller" in località "Kröll" – IN SANATORIA – S. Michele
Kasslatter Alexander: demolizione e ricostruzione di una legnaia, ai sensi dell'art. 46 del regolamento di esecuzione alla legge urbanistica provinciale - DPGP 5/98, con spostamento – Via Pinèies 17
Mahlknecht Georg: VOLTURA DELLA CONCESSIONE EDILIZIA N. 217/2019 del 23.09.2019 riguardante: demolizione e ricostruzione dell'edificio rurale e trasformazione in appartamenti convenzionati ai sensi del comma 23 dell'art. 107 della L.P. n° 13 di agosto 1997 – Via Furdenan 1
Rabanser Thomas: demolizione parziale con ampliamento e risanamento della casa di civile abitazione esistente, nonché costruzione di un garage sotterraneo – Via Minert 1
Sciovie Ortisei s.r.l.: 2ª variante - restaurazione e ampliamento della pista da sci esistente Pilat nel comune di Castelrotto – Via Rezia 1

GEBURTSTAGE



ST. ULRICH

Bruno Perathoner – de Caio (80) am 11.09.
Anneliese Comploi Wwe. Demetz – de Bastl (85) am 20.09.
Edith Oberbacher Wwe. Moroder (90) am 12.09.
Sofie Prugger – Penc (92) am 11.09.
Konrad Canins (92) am 13.09.
Federica Debon Wwe. Moroder – Ruf (94) am 21.09.
Adolfo Vallazza (96) am 22.09.

ST. CHRISTINA

Erna Maria Insam – da Inaz (80) am 28.09.
Maria Santer (82) am 06.09.
Josef Tobias Bauer – da Insom (85) am 07.09.
Mario Senoner – da Wastl (85) am 24.09.
Ada Teresa Nogler – de Costa (86) am 01.09.

Anton Malsiner – Prënsa (87) am 11.09.

Ida Maria Comploi – Hotel Carmen (90) am 12.09.

Clemenz Rabanser – Inaz (91) am 27.09.

KASTELRUTH

Luis Hofer – Boschier-Hof (84) am 01.09.
Emmerich Stuffer (88) am 07.09.
Filomena Debon Wwe. Piccolruaz – Flinch (96) am 19.09.
Josef Dejori (91) am 22.09.
Emma Feichter Finazzer (82) am 23.09.

GEBURTEN



ST. ULRICH

Intissar Madani am 13.06.
Linda-Marie Perathoner am 16.06.

Aayan Muhammad am 19.06.
Anna Kompatscher am 19.06.
Rosa Wielander am 27.06.
Milena Calandrini am 04.07.
Liah Walpoth am 20.07.
Max Perathoner am 25.07.

ST. CHRISTINA

Lukas Verra am 17.06.
Aura Perathoner am 20.06.
Nicklas Senoner am 24.07.
Vanessa Ploner am 24.07.

TODESFÄLLE



ST. ULRICH

Filomena Pichler Wwe. Stuflesser – Petlin (87) am 06.06.
Christa Edith Schmalzl Wwe. Perathoner – Lip (76) am 30.06.
Giuseppe Bruno Perathoner – Mondschein (71) am 05.07.

Maria Tecla Prinoth Wwe. Senoner – Putti da Brida (94) am 09.07.

ST. CHRISTINA

Ida Tomaselli ved. Fabbro (88) am 17.07.

KASTELRUTH

Maria Kasslatter Wwe. Verginer (87) am 07.07.

HOCHZEITEN



ST. ULRICH

Jacob Keppel und Nadia Runggaldier am 04.06.
Peter Hofer und Isabel Marion Prader am 11.06.

KASTELRUTH

Benjamin Gabriel Kostner und Marina Insam am 27.06.



3 de setëmber – 6 de setëmber
10:00 - 19:00

Unika – Kunstmesse

Tennis Center Urtijëi/Runcadic



6 de setëmber
10:00
**Segra de Runcadic –
35 ani dl'ieja de Runcadic**

Runcadic – Dlieja



18 de setëmber
20:00
**Prezentazion dl liber "Das
Blatt mit den Lösungen" de
Nadia Rungger**

Urtijëi – Circolo - Lia Mostra d'Ert

Foto: Karin Schmuck

di	ëura	luech	post	manifestazion	metù a jì da
01.09.	19:00	S. Cristina	Raion Bënuni	Marcià di paures y di artejans	Lia per I turism S. Cristina
02.09.	20:30	S. Cristina	Zënter Iman	Prezentazion "Erstbesteigung des Langkofels"	Lia per I turism S. Cristina
02.09.	14:30 - 16:30	Urtijëi	Pitla plaza S. Antone	Camper dla zentrela di cunsumadëures	KVW Urtijëi
03.09. - 06.09.	10:00 - 19:00	Urtijëi	Tennis Center Urtijëi/ Runcadic	Unika - Kunstmesse	Unika
03.09.	21:00	Urtijëi	Zënter de Urtijëi	Cunzert dla Mujiga de Urtijëi	Lia per I turism Urtijëi
03.09. y 10.09.	20:30	S. Cristina	Raion da jì a pe - Familyhotel Post	Sëira per i mutons cun Mago Bryan	Lia per I turism S. Cristina
06.09.	10:00	Runcadic	Dlieja	Segra de Runcadic – 35 ani dl'ieja de Runcadic	Cunsëi de Pluania
06.09.	20:30	Urtijëi	Plaza dai juesc Fussel de Nis, scenó Cësa de Cultura Luis Trenker	Manifestazion 100 ani Circolo: "Goethes Faust" - Teater - Georg Kaser y Peter Schorn	Lia Mostra d'Ert
09.09.	20:30	S. Cristina	Dlieja	Cunzert de "Trio d'archi A'4 meno uno"	Lia per I turism S. Cristina
10.09.	21:00	Urtijëi	Plaza de dl'ieja	Cunzert dla Mujiga de Bula	Lia per I turism Urtijëi
11.09. - 12.09.	08:00	Urtijëi	Plaza S. Antone	EcoDolomites Trophy Days	Dolomites Val Gardena
15.09.	20:30	S. Cristina	Sala de Chemun	Referat "Liebe geht durch den Magen: Die psychologische Seite der Ernährung"	Lia per I turism S. Cristina
16.09.	20:30	Urtijëi	Cësa de Cultura Luis Trenker	Marcello Maloberti e Sabine Gamper - Sull'impatto Politico della Poesia	Zënza Sëida - Biennela Gherdëina 7
18.09.	20:00	Urtijëi	Circolo - Lia Mostra d'Ert	Prezentazion dl liber "Das Blatt mit den Lösungen" de Nadia Rungger	Lia Mostra d'Ert
19.09.	18:00	Urtijëi	Circolo - Lia Mostra d'Ert	Vernissage - Mostra "ravises" – lëures storics dl archif dl Circolo	Lia Mostra d'Ert
20.09. - 04.10.	10:00 - 12:00 y 17:00 - 19:00	Urtijëi	Circolo - Lia Mostra d'Ert	Mostra "ravises" – lëures storics dl archif dl Circolo	Lia Mostra d'Ert
21.09.	08:00	Urtijëi	Raion da jì a pe	Marcià de San Matie	Lia per I turism Urtijëi
24.09.	20:30	Urtijëi	Cësa de Cultura Luis Trenker	Paloma Varga Weisz und Karin Pernegger - Über die Evoluzion der Skulptur II	Zënza Sëida - Biennela Gherdëina 7
30.09.	20:30	Urtijëi	Hotel Ladinia	Josef Dabernig - Cinema of Worldmaking	Zënza Sëida - Biennela Gherdëina 7

Impressum

Herausgeber: Longo AG – Ermächtigung des Landesgerichtes Bozen Nr. 5/2017

Adresse: J.-Kravogl-Straße 7, I-39100 Bozen, E-Mail: info@longo.media

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Norbert Vieider

Redaktion: Nadia Rungger, Norbert Vieider

Adresse Redaktion: Gemeinde St. Ulrich, Romstraße 2, I-39046 St. Ulrich

Fotos: Redaktion, Gemeinde St. Christina, Gemeinde St. Ulrich, Gemeinde Kastelruth

Grafik, Layout und Druck: Longo AG, J.-Kravogl-Straße 7, I-39100 Bozen

E-Mail an Redaktion: platadeg@gmail.com